

Ultimativer Überblick über Komma, Groß- und Kleinschreibung

1. Adjektive **groß**, wenn sie Personen oder Dinge bezeichnen und kein Nomen folgt:

Als **Einziger** machte er einen Salto.

Der am Fenster **Stehende** ist ...

Als **Erstes** / Als **Erster** mache ich das Fenster auf.

2. **Nie** groß: alle, viele, keine, andere, eine:

Der **eine** oder **andere** wird sich gedacht haben,...

Es gibt **viele**, die in der Groß- und Kleinschreibung keinen Sinn sehen.

Ich kenne **keinen**, der keine Probleme damit hätte.

Wir kennen **alle**.

Gilt nicht bei:

der Eine = Gott

Sie ist sein **Ein** und **Alles** (hier nominalisiert / substantiviert; außerdem nach Possessivartikel „sein“!).

Die Suche nach dem anderen / Anderen (kann groß geschrieben werden, wenn „andere“ Etwas Andersartiges oder eine andere Welt bezeichnet).

3. **ALLES**, was einen Artikel hat oder haben könnte oder nach „etwas, alles, nichts“ kommt: groß!

beim **Radfahren** / **Überqueren** (vorher: Verb)

(Vielen Dank) im **Voraus** (vorher: temporale Bestimmung)

(Ich geh) zum **Schwimmen**.

nach dem **Entfernen** der Schutzschicht

der am Tisch **Sitzende**, aber: der am Tisch sitzende Mann

Im Kino kommt nichts **Neues**.

Ich habe etwas **Schönes** geträumt.

Sie hat alles **Wichtige** gesagt

Achtung: Verben bleiben klein nach Modalverben (= mögen, können, etc.)

Ich mag **schwimmen**.

4. Tage mit Tageszeiten groß und zusammen:

Sonntagabend, Dienstagnachmittag

5. gestern, heute, morgen, etc. sowie mittags, abends, nachts, früh, etc. = klein!

Also: morgen früh, heute Abend, morgen Vormittag

6. **Kommas zwischen zwei Sätzen**, d. h. zwischen zwei Sachverhalten, die mit Verben ausgedrückt werden:

Kommt er heute nicht, kommt er morgen.
Um einen Zusammenprall zu verhindern, geht er vom Gas.
Ohne in den Rückspiegel zu sehen, biegt er ab

Gilt nicht bei:

Rechtzeitig zu bremsen ist wichtig („Rechtzeitig zu bremsen“ = Subjekt / Was? Zwischen Subjekt und Verb **kein** Komma!).

- ## 7. Kommas vor dass und vor W-Wörtern:

Ich glaube, **dass** das richtig ist. (auch zwei Sätze, da zwei Verben!)

Ich weiß nicht, **wovon** er spricht.

Sie kann nicht glauben, **was** sie sieht.

Wir wissen nicht, **woran** er denkt.

8. **Kein Komma vor oder nach Satzgliedern** mit und ohne Präposition (= mit, ohne, aufgrund, bei, etc.)

Bei der Überprüfung des Kabels an einem anderen Fahrzeug stellte sich heraus, dass....
Aufgrund fahrlässigen Handelns kam es zu einem Unfall mit mehreren Verletzten.
Vorsätzliches Handeln ist in diesem Fall aufgrund der unklaren Sachlage nicht auszuschließen.
Nach dem Überprüfen der Schlauchverbindung durch den Obergefreiten AB erfolgten weitere Tests durch Feldweibel CD.

Alles klar wie Kloßbrühe? Ich hoffe, nicht ☺